

Meine Oma

Die Familie meiner Oma stammt aus Kärnten. Die Familienmitglieder, waren mein Uropa Edmund und meine Uroma Emmi, diese hatten drei Kinder, Ruth, Egon und meine Oma Berghild.

Meine Oma Berghild Bogatai kam am 06.04.1943 auf die Welt. Sie ging in die Volksschule, danach in das Gymnasium. Später besuchte sie eine Lehrerbildungsanstalt. Als sie diese beendete, studierte sie Sport und Biologie an der Universität in Wien.

Berghild machte dann später ihre ersten Berufserfahrungen/weitere Ausbildung/Karriere in Pädagogik, Deutsch, Bildnerische Erziehung und Sport. Meine Oma lernte meinen Opa (ihren zukünftigen Mann) bei einer literarischen Lesung in Klagenfurt kennen. Am 15. August 1965 heirateten sie und bekamen drei Kinder, Eva, Michael und meine Mama Maja.

Meine Oma war Lehrerin, Mama und Hausfrau zugleich. Sie nahm jährlich bei Bezirks- und Landesmeisterschaften in Leichtathletik-Dreikampf teil. Was meine Oma auch noch liebte, waren die Reisen mit meinem Opa. Sie war mit ihm schon fast auf der ganzen Welt. Sie schwammen mit Krokodilen und Piranhas in Flüssen, besuchten ein sehr altes Volk in Australien, tauchten neben Haien und fuhren durch die Sahara. Sie hatte kein ruhiges Leben, das kann man sagen.

Leider bekam meine Oma vor ein paar Jahren Krebs. Jahre davor hatte sie schon einmal Krebs, dieser hat gestreut und somit kleine Krebsgeschwüre im ganzen Körper verteilt. Im ersten Jahr haben die Ärzte gesagt, dass sie nicht mehr lange leben würde. Doch meine Oma wollte noch nicht sterben, sie machte deshalb sehr viel Sport und andere Aktivitäten. Sie ging wandern, kümmerte sich um die Pflanzen oder bastelte etwas. Ihr Zustand verbesserte sich wirklich, bis vor ein paar Monaten. Ihr Krebs breitete sich mehr aus und somit wurde sie immer schwächer. Meine Oma verstarb in den Weihnachtsferien. Sie wird für immer in meinem Herzen bleiben, weil sie einfach einer der liebsten Personen in meinem Leben war.



